

## Bilder, die ein Lächeln zaubern

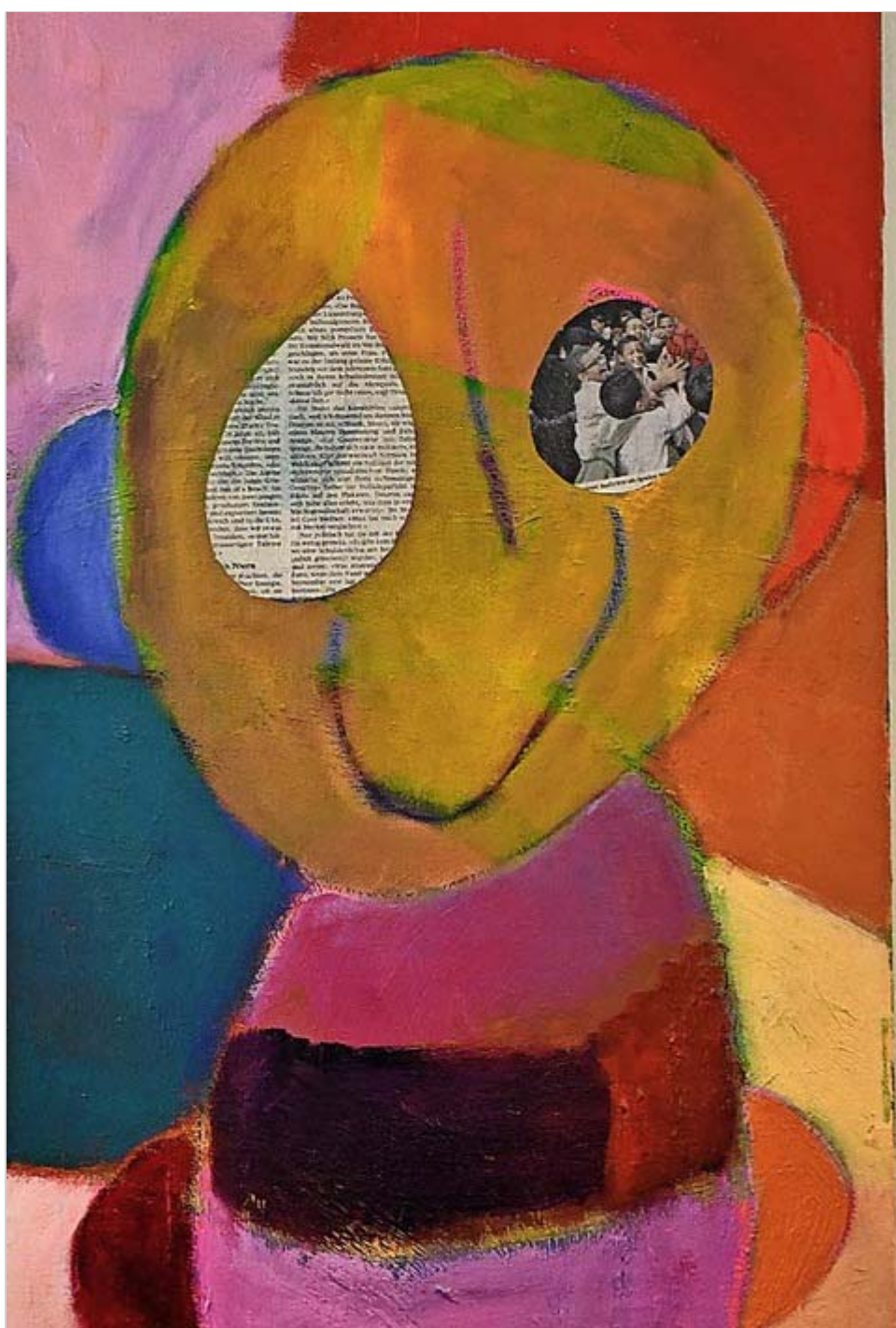


Von **Barbara Ruda**

Mo, 08. Oktober 2018

Lörrach

**Die Werke von Helena Kisling sollen die Möglichkeiten von Menschen mit Behinderung verdeutlichen / Ausstellung im Glashaus.**





So fröhlich sind die Werke von Helena Kisling. Foto: Barbara Ruda

LÖRRACH (rud). Der Titel der neuen Ausstellung im Café-Bistro Glashaus übermittelt eine durch und durch positive Botschaft: "Ich bin ein Ja-Mensch", lautet sie, und aus den farbenfrohen Bildern springt sie den Betrachter auch gleich an.

Es handelt sich um Originalgemälde von Helena Kisling, die an einer seltenen, alle Organe betreffenden Krankheit leidet, sowie um Plakate mit Motiven von ihr und anderen Künstlern mit Behinderung. Kombiniert sind sie mit hinter sinnigen, beinahe magisch anmutenden Wortkreationen: "Ferien sind schön. Ich kann ausschlafen wie Sand am Meer", steht da unter einem lachenden Gesicht. Oder "Engel leuchten überall hin!" Oder "Wasser het nie Durscht".

In der Tat scheinen die Gemälde wie auch die Wortschöpfungen der in der Nähe von Reinach lebenden Künstlerin Ausdruck einer umwerfenden, ansteckenden Lebensfreude – trotz der umfassenden Behinderung, mit der sie leben muss. Sie, die eigentlich allen Grund zum Jammern hätte, hält auf diese Weise den Menschen ohne Handicap einen Spiegel vor und lacht ihnen ins Gesicht. Die Reaktion lässt denn auch nicht lange auf sich warten. "Bei manchen der Bilder lache ich auf der Stelle zurück", stellte Kathrin Schröder-Meiburg, die bei der Lebenshilfe für die Ausstellungen zuständig ist und die Bilder im Glashaus mit Hilfe von Helena Kisling aufhing, treffend fest.

Die Bilder entstanden zumeist aus einem Impuls von Helena Kisling heraus, in Zusammenarbeit mit ihrer Mutter Veronika Kisling, die auch Künstlerin ist. Den Gästen im Glashaus erzählte diese davon – und auch von ihrer Tochter, die nicht imstande war, der Vernissage beizuwohnen. Auf Film gebannt war sie dennoch dabei. Mit der Kamera waren die Kislings begleitet worden, als sie in öffentlichen Verkehrsmitteln ein großformatiges Bild nach Lörrach transportiert haben. Anerkennung zu bekommen bedeute der Tochter viel, erzählte die Mutter. Und so passt die Ausstellung wunderbar in den integrativen Gastronomiebetrieb der Lebenshilfe. Wie Geschäftsführer Helmut Ressel ausführte, wolle man mit den Ausstellungen inmitten der Stadt immer wieder vermitteln, was für positive Möglichkeiten Menschen mit Handicap eben auch haben. "Die Bilder machen das Glashaus sehr bunt und bringen unsere Idee weiter", sagte Ressel. Er hoffe, dass die Leute im Café angesteckt würden und sich innerlich ein bisschen freuten.

Veronika Kisling berichtete auch von der Ausweitung ihrer Arbeit auf Produktdesign. So gibt es schon Etiketten, etwa für Traubensaft und Wasser. Schokoladenpostkarten mit in der Ausstellung gezeigten Motiven und Wortkreationen werden als Schokogramme von der Lebenshilfe für die Lebensmittelkette Migros deutschlandweit versendet. Derzeit wird an einem neuem Textildesign für Bettwäsche und Duschvorhänge gearbeitet.

Ressort: [Lörrach](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mo, 08. Oktober 2018:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

---

## Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)